

M Ö R I K E - A K T E N

im Ev. Pfarramt
Ochsenwang

Dekanatamt Kirchheim/Teck
am 21. Juni 1950.

Zu den Mörrike-akten gehören:

1) Die Kirchenregister, die in den Jahren 1832/33 in Gebrauch waren.

a) Taufbuch Original von 1808, Seite 40 bis 44:

35 Einträge von Mörrikes Hand über Taufhandlungen bzw. Totgeburten vom 24. Januar 1832 bis 20. Sept. 1833:

30 Taufen, davon 28 durch Mörrike selbst vollzogen,
1 durch Vikar Keller in Schopfloch,
1 durch Vikar Hoffmann von Bissingen,
5 totgeborene Anonymi.

b) Duplikat des Taufbuchs von 1808 (ohne Seitenzahlen)

36 Einträge von Mörrikes Hand über Taufhandlungen bzw. Totgeburten vom 13. Jan. 1832 bis 20. Sept. 1833

31 Taufen, davon 28 durch Mörrike selbst vollzogen,
1 durch den Vorgänger Vikar Griesinger,
1 durch Vikar Keller in Schopfloch,
1 durch Vikar Hoffmann in Bissingen,

5 totgeborene Anonymi.

c) Konfirmandenregister im Kirchenbuch Nr. 1 von 1706 auf dem letzten Blatt:

1832: 3 Knaben, 5 Mädchen,

1833: 3 Knaben, 5 Mädchen.

d) Ehebuch Original 1808, Seite 19 bis 21:

11 Einträge über Trauungshandlungen vom 26. Feb. 1832 bis 1. Sept. 1833:

6 Trauungen in Ochsenwang von Mörrike vollzogen,

1 Trauung in Bissingen von "Pfarrer" Hoffmann daselbst

2 Trauungen in Schopfloch von Pf. Husuadel daselbst,

1 Trauung in Hepsisau vom Pfarrer in Neidlingen,

1 Trauung in Kirchheim von Diakon Knapp daselbst.

e) Duplikat des Ehebuchs von 1808, Seite 17 bis 19:

11 Einträge wie bei d)

(Diesmal der Name des Pfarrers M. Luz in Neidlingen)

- f) Familienbuch I b von 1830
Seite 100: Familienblatt Joh. Georg Hügele,
Seite 219: Familienblatt Daniel Weil,
Seite 179: Familienblatt Jakob Friedrich Schwarzmann
Seite 220: Familienblatt Jakob Weil,
Seite 49 und 56: Christian Eisenschmid,
Seite 107: Familienblatt Jakob Kauderer.
- g) Totenbuch Original von 1808, Seite 31 bis 33:
20 Einträge von Mörikes Hand über Beerdigungen vom
24. Feb. 1832 bis 16. Okt. 1833:
14 Beerdigungen durch Mörike vollzogen,
5 Totgeborene, davon 3 durch Hebamme begraben,
2 ohne Angabe,
1 Beerdigung eines auswärts Verstorbenen in
Meidelstetten.
- h) Duplikat des Totenbuchs von 1808, Seite 39 bis 42:
23 Einträge von Mörikes Hand über Beerdigungen
vom 31. Dez. 1831 bis 16. Okt. 1833:
14 Beerdigungen von Mörike vollzogen,
1 Nachtrag für den Vorgänger,
2 Doppelseitige, wieder gestrichen,
5 Totgeborene,
1 Beerdigung eines auswärts Verstorbenen in
Meidelstetten.
- i) Kommunikanteneinträge fehlen, da die Kommunikan-
tenregister zwischen 1768 und 1849 nicht vorhanden sind.
- 2) Das Kirchenkonventsprotokoll, begonnen 1808/1,
Seite 108 bis 125.
Dabei ist zu bemerken, daß zwischen Seite 109 und 114
2 Blätter herausgerissen sind und daß nach Seite 125
1 Blatt fehlt, das vermutlich ebenfalls Eintragungen
von Mörikes Hand enthielt.
- 3) Zwei Verkündbücher:
a) "Verkündigungsbüchlein" von 1822,
Beginn der Eintragungen von Mörike am 3. Sonntag
nach Epiphania 1832 (15 Blätter von hinten)
bis zum Pfingstfest 1832, 7 Seiten.
b) "Verkündigungsbuch" von 1832, Seite 1 bis 21,
Fest Trinitatis 1832 bis 21. Sonntag nach Tr. 1833.

- 4) Zwei "Königlich Württembergische Kalender" von 1832 und 1833:
Laufende Einträge von Mörikes Hand (und der seines Bruders) vom Januar 1832 bis zum Oktober 1833.
- 5) Das Reskriptenbuch von 1822:
Seite 57 ein Konstorialerlaß, die Versetzung Mörikes nach Ochsenwang betreffend, von des Vorgängers Hand.
Seite 58 bis 64, Einträge von Mörikes Hand.
- 6) Im Stiftungsratsprotokoll, vom Vorgänger 1831 als ein ~~K~~ Protokollbuch der Gesundheitskommission begonnen, finden sich keine Einträge von Mörike. Die Sitzung des Stiftungsrats am 14. Juli 1832 wird von Mörike im Kirchenkonventsprotokoll eingetragen. Erst der Nachfolger verwendet das Protokollbuch der Gesundheitskommission als Stiftungsratsprotokoll.
- 7) Tabelle über die Ortseinwohner auf den 1. Nov. 1832, "Persönliche Volkszählung durch Pfarrverweser Mörike." 9 Blätter,
auf Blatt 8 eine Zeichnung, antiker Kopf im Profil.
- 8) Pfarrbeschreibung von der Parochie Ochsenwang, sicher das Entwurfexemplar, häufige Verbesserungen und Einfügungen,
4 Blätter, 7 Seiten,
kein Datum, Unterschrift herausgeschnitten!!
Im Text findet sich Seite 4 das Datum des Amtsantritts des Verfassers, der 22. Jan. 1832.
- 9) Zwei Pfarrberichte:
 - a) Pfarrbericht ^{für die} auf den 13. Jun. 1832 ausgeschriebene Kirchen- und Schulvisitation.
8 Blätter, 6 Seiten,
unterschrieben: Ochsenwang d. 23. Apr. 1832.
Pfarr A. Verw.
Vikar Mörike.
 - b) Pfarrbericht auf Georgii 1833.
"Konzept diktirt von Pfarrverwes. Mörike, geschrieben von dessen Bruder."
7 Blätter, 14 Seiten.
Die akkurate Schrift des Bruders findet sich auch in den Kalendern, in der Volkszählungstabelle und im ~~R~~ Rezeßbuch.